



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5210-053**GISPADID:** 2002804**Objektbezeichnung:**

Felsanschnitte zwischen Eitorf und Harmonie

Schutzstatus:

LB, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Eitorf

Digitalisierte Fläche (ha):

1,06

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Am westlichen Ortsausgang von Eitorf liegt ein groesserer Parkplatz, an dem mit mehr als 10 m Hoehe Gesteine der Wahnbach-Schichten anstehen. Der Fels-Aufschluss setzt sich nach Westen in der Strassenboeschung weiter fort.

Die Abfolge besteht zum ueberwiegenden Teil aus glimmerfuehrenden Silt- und Tonsteinbaenken mit eingelagerten Sandsteinen. Besonders die mehr tonigen Baenke sind haefig geflasert bzw. laminiert. Daneben treten einige z.T. nur schwer deutbare Marken bzw. Spuren (Bioturbation?) auf. An der Basis der Sandsteine finden sich bisweilen Belastungsspuren (load casts). Pflanzenreste treten i.a. nur schemenhaft auf. Die Sedimente entsprechen typischen Flachwasserablagerungen.

Die feinklastischeren Gesteine zerfallen ueblicherweise scherbilig bis broeckelig. Die Sandsteine sind meist gut gekluettete.

Die Gesteinsbaenke fallen mit etwa 45 gr. nach Suedosten hin ein. Im Bereich des Parkplatzes liegt der Aufschluss unter dichtem Baum- und Strauchbewuchs.

Schutzziel:

Geowissenschaftlich, landeskundlich und oekologisch schutzwuerdig.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e



Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

Marken

Spuren

Delta-Fazies

Flachmeer-Fazies

Bioturbation (Allg. Palaeontologie)

Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)

Verwitterungserscheinungen

Hangschuttbildungen

Strassen- oder Wegaufschluss

sonstiger künstlicher Aufschluss

Dias vorhanden

Schichtlagerung

Klüftung

Abtragungserscheinungen

Umfeld:

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung:

Erhalten der Aufschlüsse in ihrem jetzigen Zustand. Entfernen der nicht unbeträchtlichen Müll- und Unratmengen am Rande des Parkplatzes. Die Aufschlüsse stellen einen nicht unbedeutendes Biotop in Ortsnahe fuer zahlreiche Kleintiere dar, durch den Müll besteht aber die Gefahr, dass sich hier vermehrt Ratten einstellen.

Naturräumliche Zuordnung:

330 – Mittelsiebergland

Höhe über NN:

min. 103 m, max. 103 m

3. Verwaltungstechnische Informationen



Objektkennung: GK-5210-053

Objektbezeichnung:

Felsanschnitte zwischen Eitorf und Harmonie

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde: Eitorf

(Nuts-Code: DEA2C)

Digitalisierte Fläche (ha): 1,06

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5210, Q2, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2601098 / H: 5627753

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 11.11.2021
